

# RECHENSCHAFTSBERICHT 2023

Gemäss § 20 Abs. 2 lit. b des Gemeindegesetzes erstattet der Gemeinderat der Gemeindeversammlung über das Gemeindegeschehen im 2023 folgenden Rechenschaftsbericht:

## 0 Behörden, Allgemeine Verwaltung

Im Berichtsjahr haben zwei ordentliche Gemeindeversammlung stattgefunden. Es wurden insgesamt 12 Traktanden behandelt.

Der Gemeinderat hat an 24 (25) Sitzungen, 581 (633) Geschäfte behandelt oder zur Kenntnis genommen. Ebenfalls wurden im Jahr 2022 insgesamt 20 Baugesuche behandelt.

Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger wurden 2023 drei Mal an die Urne gerufen. Dabei ging es um 2 eidgenössische und 3 kantonale Abstimmungen. Zudem wurden die National- und Ständeräte für die Amtsperiode 2023/2027 gewählt. Im Berichtsjahr lag die Stimmbeteiligung im Durchschnitt bei rund 42%.

Bevölkerung	Stand 31.12.2023	931	(754)
	davon Ausländer	243	(130)
Stimmberechtigte	Stand 31.12.2023	575	(529)
Mutationen	Geburten	4	(9)
	Todesfälle	3	(7)
	Zuzüge	228	(42)
	Wegzüge	52	(62)

Das Waldhaus wurde insgesamt 79 (83) Mal vermietet. Es ist erfreulich, dass das Waldhaus rege genutzt wird.

## 1 Öffentliche Sicherheit

### Polizei

Die Regionalpolizei Brugg hat auf dem Gemeindegebiet von Birrhard 12 Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt. Es wurden insgesamt 205 Übertretungen begangen. Die Übertretungen wurden grossmehrheitlich an der Birrfeldstrasse gemessen. Weiter wurden 7 Übertretungen mit Busse geahndet infolge falschem Parkieren.

### Feuerwehr

Im Berichtsjahr 2023 wurde der Vorstand der Regionalen Feuerwehr Eigenamt zu drei und die Feuerwehrkommission zu vier Sitzungen einberufen.

Die Gesamtzahl der Feuerwehreinsätze war im Vergleich zum Vorjahr rückläufig. Wie die Einsatzstatistik zeigt, machten die Einsätze des «First Responder Teams» sowie die «Dienstleistungen» (Verkehrsdienst, Wespenneste, usw.) den grössten Teil der Einsätze aus.

In der Kategorie Brände handelte es sich um einen Trafobrand im Keller der Firma GE, einen Wohnungsbrand sowie fünf kleinere Ereignisse.

Die Aargauische Gebäudeversicherung AGV hat die Feuerwehr Eigenamt an der Feuerwehrinspektion vom 8. September 2023 gesamthaft mit «sehr gut» bewertet.

In Bezug auf die Entwicklung der laufenden Kosten nimmt der Vorstand seine Verantwortung gegenüber den Verbandsgemeinden wie schon in der Vergangenheit sehr ernst. Der Stand der laufenden Rechnung wurde deshalb an jeder Vorstandssitzung traktandiert.

Sämtliche Angehörige der Feuerwehr auf allen Stufen verdienen die Wertschätzung und die Anerkennung für ihren uneigennütigen Einsatz zum Wohle unserer Bevölkerung.

## 2 Bildung

Schulstatistik	Schulabteilungen	4	(3)
	Kindergärtner	20	(15)
	Primarschüler	40	(33)
Lehrpersonen	Christin Kalt		
	Jessica Bassano		
	Quynh Tran		
	Vivienne Widmer		
	Lea Näf		
Schulische Heilpädagogin	Lea Näf		
Musikgrundschule	Michael Adams		
Flötenunterricht	Musikschule Eigenamt		
Textiles Werken	Jessica Bassano, Quynh Tran		
Französisch	Andrea Ruch		
Englisch	Vivienne Widmer		
Kindergärtnerin	Christin Kalt / Lea Näf / Michael Adams		
Logopädin	Liselotte Schäfli		
Schwimmen	Maya Hochstrasser		
Schulzahnpflege	Beatrix Rosolen		
Schulleiterin	Christin Kalt		
Schulverwaltung	Damira Iseni		

## 3 Kultur, Freizeit

Der Neujahrsapéro konnte nach einer längeren „Zwangs-Pause“ endlich wieder im gewohnten Rahmen durchgeführt werden. Das Brötliexamen fand erstmals eine Woche vor den Sommerferien statt, um den intensiven Schulbetrieb im Frühling zu entlasten. Die Verschiebung fand bei den Lehrpersonen und den Schülern grossen Anklang. Der Auffahrtsmarsch, das Spaghet-tiessen, die 1. August-Feier auf dem „Rütli“, das Fischessen bzw. Sommernachtsfest und der Birreter Weihnachtsmarkt erfreuten sich grosser Beliebtheit. Ebenso der Vortrag zum Thema Cyber-Kriminalität der Birreter Fraue und der Clean-up Day des Familientreffs. Zudem konnten im Dezember 24 wunderschön gestaltete Advents Fenster geöffnet und bewundert werden. Die Jungbürgerfeier der Jahrgänge 2004 und 2005 wurde mangels Anmeldungen abgesagt.

## 4 Gesundheit

4 Neugeborenen durfte ein Geburtsgeschenk überreicht werden. Die frischgebackenen Eltern freuen sich sehr über diese Geste der Gemeinde.

Im Jahr 2023 konnte aufgrund von bedeutenden Fortschritten und Veränderungen ein signifikanter Mehrwert für die Bewohner geschaffen werden. Mit der separativ geführten Demenzstation konnte den bisherigen Bewohnenden eine freundlichere und integrativere Umgebung gestaltet werden. Durch die Implementierung des Hausarztmodells konnte die Gesundheitsversorgung optimiert werden. Mit der Physiotherapie Lupfig wurde eine neue Partnerschaft etabliert. Die Kooperation hat sich als äusserst wertvoll erwiesen.

Mit der TerzStiftung wurde eine Umfrage für das Personal, Bewohnenden und Angehörige durchgeführt. Die Umfrageergebnisse sind beachtlich positiv ausgefallen und dienen dem Haus Eigenamt AG als Standortbestimmung.

Im Dezember fand ein Audit des Kantons (DGS) statt, was mit einem sehr guten Ergebnis abgeschlossen werden konnte. Die Anforderungen des Audits wurden übertroffen.

Finanziell steht die Haus Eigenamt AG durch eine gute Auslastung von 100 % (inkl. Reservationstage) solide da. Das Geschäftsjahr 2023 konnte wieder mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen werden. Seit dem ersten Quartal 2023 bestehen keine Fremdfinanzierungen mehr.

## **5 Soziale Wohlfahrt**

Wiederum kam es zu schönen Begegnungen anlässlich der Glückwünsche durch den Gemeinderat bei den 80-jährigen und den über 85-jährigen Jubilaren. Der Seniorenausflug mit rund 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmern führte am 7. September 2023 mit dem Car auf die Lüderenalp zum Mittagessen mit wunderbarer Aussicht und schönstem Sommerwetter. Anschliessend ging die Fahrt weiter in die Schaukäserei Emmental zu Kaffee und Nussgipfel. Im 2023 konnte 12 Mal zum Seniorenmittagstisch der Pro Senectute eingeladen werden. Ein Angebot, das von den Seniorinnen und Senioren sehr geschätzt und auch immer gut besucht wird.

Mitte August ist eine asylsuchende Familie nach Birrhard gezogen. Der Einzug verursachte einen grossen Aufschrei in der Presse. Mittlerweile hat sich die Situation beruhigt und die Familie fühlt sich wohl in Birrhard.

## **6 Verkehr, Strassen**

Mit dem Bau der grossen Überbauung an der Käsistrasse musste die Parzelle entsprechend erschlossen und die Strasse verbreitert werden. Die Sanierung der Käsistrasse zog sich un-verhofft in die Länge und erforderte viel Verständnis der Anwohnerinnen und Anwohner. Ende Jahr konnte die Strasse fertig saniert und asphaltiert werden. Der Deckbelagseinbau erfolgt im Frühling 2024.

## **7 Umwelt, Raumordnung**

### **Wasserversorgung**

Im letzten Jahr wurden 97'922 m<sup>3</sup> Wasser von Birr eingekauft (2022 sehr heiss: 105'685 m<sup>3</sup>, 2021 sehr nass: 76'006 m<sup>3</sup>, 2020: 97'852 m<sup>3</sup>). Es wurde der übliche Unterhalt ausgeführt (wie Hydranten Kontrollen, Schiebersanierungen, Servicearbeiten, etc) sowie eine weitere Tranche neue Wasseruhren verbucht. Es mussten keine Leitungsbrüche repariert werden.

Sowohl beim Wasser wie auch beim Abwasser mussten die Rahmenkredite nur wenig benützt werden. Zudem tragen die hohen Abschreibungen auf den Anschlussgebühren (vor allem aus 2021) sowohl beim Wasser wie auch beim Abwasser wesentlich zum besseren Ergebnis bei. Anschlussgebühren müssen auf 20 Jahre abgeschrieben und als Einnahmen verbucht werden. Die internen Guthaben wurden durch die Einwohnergemeinde nicht verzinst.

### **Abwasserentsorgung**

Nebst den periodischen Unterhaltsarbeiten musste aus dem Regenbecken, wohl witterungsbeding, mehrmals Kies abgesaugt werden.

### **Abfallbewirtschaftung**

Im 2023 wurden 122.5 t Hauskehricht (2022: 125 t) sowie rund 115 t Grüngut (2022: 101 t) eingesammelt. Trotz gestiegenen Transportkosten und seit 1.1.2022 günstigeren Grüngut-Jahresvignetten konnte ein Plus von Fr. 4'339 erzielt werden.

Am diesjährigen Komposttag konnte erstmals direkt vor dem Bauamt Birrhard Kompost aus einer Mulde bezogen werden. Dies hat sich bewährt und wird auch künftig so organisiert.

### **Planung**

Im Zusammenhang mit dem Zusammenschlussprojekt Birrfeld schlug die Gemeinde Mülligen kurz vor der Juni-Gemeindeversammlung 2023 einen Richtungswechsel ein und verabschiedete sich aus dem Projekt. Der Kreditantrag wurde deshalb durch die Gemeinderäte Birr, Birrhard und Lupfig von der Traktandenliste der Juni-GV zurückgezogen.

Ein neuer Kreditantrag für vertiefte Abklärungen eines Zusammenschlusses folgte an der November-Gemeindeversammlung. Der Antrag des Gemeinderates wurde abgelehnt, woraufhin das Referendum ergriffen wurde und zustande gekommen ist.

## **8 Volkswirtschaft Forstwirtschaft**

Der Forstbetrieb Birreholz betreut die Waldflächen von 6 Eigentümern im Umfang von 755 ha. Neben der Waldbewirtschaftung führt er Naturschutzprojekte im Auftrag des Kantons und diverse Arbeiten für Privatpersonen und Unternehmungen aus. In seinen Trägergemeinden erledigt der Forstbetrieb viele Arbeiten im Landschaftspflegebereich. Dazu gehören Bachunterhaltsarbeiten, Heckenpflege oder Pflege von kommunalen Naturschutzobjekten. Für Schulklassen und weitere Interessierte bietet er Führungen rund um den Wald an. Die stetig sinkenden Holzpreise führten in den vergangenen Jahren zu einer Verschiebung seiner Tätigkeiten. Die Holzernte wird vermehrt von spezialisierten Forstunternehmern ausgeführt. Im Gegenzug nahm der Anteil an Arbeiten für Dritte, wie etwa Gartenholzereien zu.

Das Jahr 2023 darf wie das Vorjahr als ausserordentlich bezeichnet werden. Der enorm trockene Sommer machte besonders den Weisstannen und In Birrhard den Fichten zu schaffen.

Nachdem die Holzpreise 2022 stark angezogen haben, konnten wir 2023 leider wieder einen deutlichen Preisrückgang beim Nadel-Stammholz und Laub-Stammholz feststellen. Die Preisreduktion betrug gut Fr. 10.00 pro Kubikmeter. Dafür ziehen die Preise beim Hackholz weiter an.

Die Rechnung 2023 des Forstbetriebes schliesst gemäss Finanzbuchhaltung mit einem Betriebsgewinn von Fr. 188'291.23 ab. Budgetiert war ein Gewinn von Fr. Fr. 59'650.00. Es konnte erfreulicherweise ein Gesamtumsatz von Fr. 1'130'064.95 erreicht werden. Positiv beeinflusst haben das Ergebnis die hohen Erträge aus den Arbeiten für Dritte und die vielen ausgeführten Projekte für das Naturschutzprogramm Wald. Auf der Aufwandseite fielen die grösseren Investitionen in den Waldunterhalt (Jung und Stangenholzpflege) auf. In diesem Bereich wurde 2023 gezielt investiert.

Die Gemeinde Birrhard partizipiert am Jahresgewinn 2023 mit Fr. 9'678.17.

## **Gewerbe**

Die Gemeinden Birr, Birrhard und Lupfig präsentierten sich an der Eigeschau mit einem gemeinsamen Stand unter dem Namen „Café Communal“. Die Besucherinnen und Besucher konnten ihr Wissen beim Einbürgerungstest unter Beweis stellen oder beim Krimi-Spass einen kniffligen Fall lösen. Bei interessanten Gesprächen durfte ein Kaffee und Guetkli, gebacken von den Tagesstrukturen, nicht fehlen.

## **9 Finanzen, Steuern**

Die Rechnung 2023 schliesst mit einem leichten Plus von Fr. 85'019.65 ab. Weil der Aufwand der Abteilungen 0-8 rund Fr. 105'000 unter den Annahmen im Budget 2023 liegt, konnten die tieferen Steuererträge (rund Fr. 90'000 über alle Steuerhoheiten) kompensiert werden. Zusammen mit höheren Zinserträgen führt dies zum besseren Ergebnis.